

Foto: John van Groenedaal, Studio Makink & Bey and Senso



Die Gestaltung von raumprägenden Fußböden rückt weiter in den Fokus.

BODENBELÄGE

Worauf wir 2015 stehen

Auf der DOMOTEX in Hannover, der Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge, präsentierten sich – im wahrsten Sinne des Wortes – „grundlegende“ Neuheiten.

► Die DOMOTEX, die als eines der ersten Messehighlights in diesem Jahr stattfand, lenkte alle Blicke auf die Basis des Raumes – ganz gleich ob elastischer oder textiler Belag, Parkett oder Laminat, geknüpfter oder getufteter Teppich. Mit vielen Innovationen lässt sich im eigenen Zuhause gestalterisch viel bewegen.

Weiter auf dem Weg nach oben sind die modernen, handgefertigten Teppiche. Sie werden zu textilen Geschichten-Erzählern, die alle optischen und haptischen Stilmittel einsetzen, um ihre Nutzer zu faszinieren. Die

modernen handgefertigten Teppiche bereiten mit ihren Neuinterpretationen auch den Boden für die klassischen Orientteppiche, die am Anfang eines glanzvollen Comebacks stehen. Die geknüpften, gewebten oder gestickten Unikate aus verschiedenen orientalischen Provenienzen streifen ihr angestaubtes „Perser“-Image ab und erhalten als spannende textile Geschichtenerzähler eine ganz neue Bedeutung im Interieur.

Wer meint, dass Teppichböden bei so viel abgepasster Raffinesse nicht mithalten können, irrt sich: Hier schöp-

fen die Hersteller alle Möglichkeiten von neuartigen Rohstoffen, Garnen und Fasern über Zuschnitte bis hin zu Fertigungsarten aus. So wurden die ersten komplett aus PET-Flaschen gefertigten Teppichböden präsentiert; andere Anbieter verwenden ein Polyamidgarn aus recycelten Teppichen, Seilen und Fischernetzen. Erfolgversprechende Neuheiten sind außerdem antibakterielle Garne und extrem belastbare Qualitäten. Ein Lieblingsprodukt im Privatbereich könnten Vorwerks Elementary Shapes, entworfen von Werner Aisslinger,

werden. Organisch geformte Teppichfliesen aus Vorwerk-Qualitäten lassen sich mit knalligen Wollfilz-Übergängen zu individuell abgepassten Teppichen kombinieren.

Die elastischen Bodenbeläge sind durch den Einsatz modernster Fertigungstechniken von ihren natürlichen Vorbildern kaum noch zu unterscheiden. Vinyl ahmt Holz und Stein in ihren Maserungen optisch perfekt nach und erhält durch Prägung seiner Oberfläche dazu noch deren typische Struktur. Daneben gibt es einen klaren Trend zur komfortablen Verlegung für Hand- wie Heim-



Foto: Deutsche Messe

Inspiziert von der Natur: Parkett, Holz- und Laminatfußböden.



Foto: Deutsche Messe

Designerin Barbara Becker und ihre neue Outdoor-Teppichkollektion b.b passion.

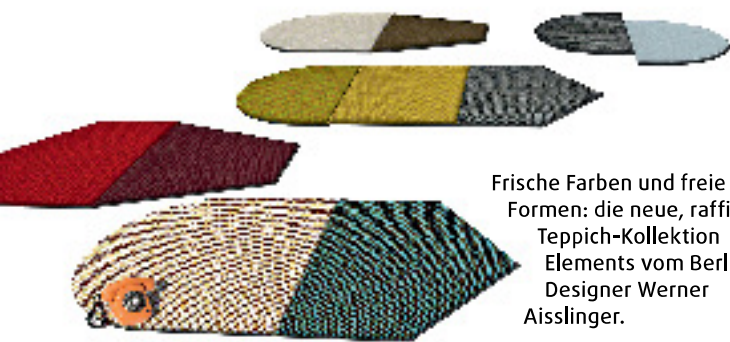


Foto: Vorwerk

Frische Farben und freie Formen: die neue, raffinierte Teppich-Kollektion Elements vom Berliner Designer Werner Aisslinger.

werker. Clevere Klick-Systeme fügen sich rundum unkompliziert zusammen und ermöglichen es beispielsweise sogar zwei Verlegern, gleichzeitig zu arbeiten. Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt dieser Produktgruppe, in der viele Beläge recycelbar sind, selbst aus Recyclingprodukten gefertigt werden oder klebfreie Verlegung bieten.

Bei Parkett und Laminat gibt Eiche den Ton an. Ob in Natur oder verschiedenen Nuancen gebeizt, in gealterter Optik oder als Spezialität, wie die litauische Mooreiche von UAB Grigo Studija. Das hochwertige Holz stand im Fokus des Angebots. Neuartige organisch geschwungene Dielenformen sorgen für überraschende Verlegebilder. Schwarze PVC-Fugen erzeugen einen Boots-Look, Aluminiumfüllungen strahlen Wertigkeit aus. Spannende Alternativen zum hölzernen Naturlook liefern digital bedruckte Hochglanzfußböden in zahlreichen Dessins und Kolorits.

Für Komfort hinter den Knien sorgen die Neuentwicklungen im Bereich Verlegetechnik. Auch wenn Werkzeuge und -stoffe den Bodenbelägen fraglos den Platz im Rampenlicht überlassen, so ist es doch ihre technische Finesse, die deren Alltagstauglichkeit erst ermöglicht. Ob Verlegung, Befestigung, Verfugung oder Trittschallreduzierung – kluge Neuerungen optimieren die Verarbeitung wie den Gebrauch der zuvor genannten Produktkategorien. So wurde eine schraublose Befestigung von Holz- und WPC-Dielen im Außenbereich entwickelt, bei der man die Dielen mit einem kleinen Metallschlüssel wieder aufnehmen kann, und Idecks-Dielen aus Reishülsen lassen sich im Easy-Click-Verfahren durch simples Betreten fixieren.

Allerdings gilt nach wie vor: Für welchen Belag man sich entscheidet, bleibt dem persönlichen Geschmack und Etat überlassen.

(JU/DEUTSCHE MESSE AG) ■

Welche Neuheiten finden Sie besonders interessant?

Mathias Wenderich, Geschäftsführer der Ohlendorf GmbH in Ronnenberg



„Wir haben eine Menge Innovationen und Trends auf der DOMOTEX gesehen, die wir aufgreifen werden. Dazu gehören Bordürenteppiche, die nicht mehr klassisch umkettelt, sondern mit Bordüren aus Kunstleder und Stoff versehen werden. Holzdielen werden zunehmend für die Wandgestaltung genutzt, was dem Trend zu natürlichen Materialien entspricht. Das gilt auch für Bodenbeläge, die bewusst stark strukturiert daherkommen und so ‚wie aus der Natur‘ wirken. Überhaupt wird nicht mehr streng zwischen einzelnen Arten von Belägen unterschieden, schön ist, was gefällt. Das kann dazu führen, dass in einem einzigen Raum Teppiche, Holz und Fliesen geschickt miteinander kombiniert werden. Vintage ist ebenfalls ein großes Thema: So gibt es selbstklebende Teppichfliesen im Vintage-Stil. Und die Idee ‚aus neu mach alt‘ ist ebenfalls im Kommen, beispielsweise Parkett, das durch spezielle Lackierungen oder Öle einen Retro-Schick erhält.“

Tischlermeister Ingo Hofmann, Geschäftsführer der Tischlerei Hofmann in Lehrte



„Die DOMOTEX erleben wir immer wieder als eine sehr innovative Messe, die Einblicke in die komplexen handwerklichen Aspekte bietet, u. a. in die individuelle Gestaltung von Fußböden, die eine neue Wahrnehmung von Design und Funktionalität erlaubt. Besonders interessant und inspirierend fanden wir die neuen Trends für Parkett, Laminat und Vinyl, die mit individuellen Designs in Farb- und Strukturgestaltung sowie in ihrer Verarbeitung nicht nur ein hohes Maß an Funktionalität zeigen, sondern auch durch Verwendung neuer hochwertiger Hölzer und anderer Materialien eine neue wohngesunde und warme Wohlfühlatmosphäre für hochbeanspruchte Räume und Bäder schaffen. Eine weitere Neuheit ist das ‚Bad ohne Fliesen‘, das ohne Schmutz, Staub und Abrissarbeiten Wirklichkeit werden kann und das Bad so zu einem hochwertigen und gemütlichen Raum zum Relaxen erleben lässt. Dafür bieten wir als Fachhandwerksbetrieb für Möbel- und Innenausbau eine interessante Lösung, die wir Ihnen gerne vorstellen.“

Ohlendorf

- **Korkparkett**
- **Teppichböden**
- **Holzparkett**
- **Linoleum**
- **Laminat**
- **Design-Beläge**

seit über
50 Jahren

Ohlendorf GmbH • Lagerfeldstraße 28 • 30952 Ronnenberg OT Espelde
Tel. 0511 - 49 20 04 • www.ohlendorf-gmbh.de